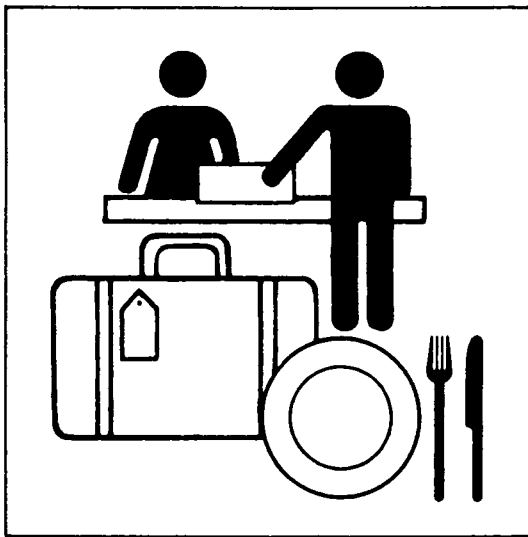


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

(Meßzahlen)

April 1991

Inhalt

Textteil

Seite

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im April 1991.....	5

Tabelleenteil

Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100)	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100)	10

Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	15

Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20

Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im April 1991 gegenüber April 1990	21
--	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04872

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auskunft und Beratung:
Statistisches Bundesamt
(0611) 75-2430/2072 und 75-2892

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im Juli 1991
Preis: DM 6,40
Bestellnummer: 2060310-91104

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur 176 237 berücksichtigt, weil sie 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels^{*)}

- Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

- Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

^{*)} Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im April 1991

Die Unternehmen des Einzelhandels im bisherigen Gebiet der Bundesrepublik setzten im April 1991 bei 25 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 14,6 % mehr um als im April 1990, der 23 Verkaufstage hatte. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzzuwachs von 11,7 % ermittelt.

Alle neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im April 1991 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal + 35,9 % : real + 32,5 %), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 20,5 : + 17,4), mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 16,0 : + 8,4), mit Einrichtungsgegenständen (+ 15,9 : 14,2), mit Waren verschiedener Art (+ 15,8 : + 11,1), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 13,5 : + 12,0), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 12,2 : + 11,9), mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizini-

schen Erzeugnissen (+ 10,8 : + 10,8) und der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 1,3 : + 0,8).

Die Versandhandelsunternehmen konnten ihre nominalen Umsätze gegenüber April 1990 um 52,7 % steigern.

Im ersten Tertial 1991 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 14,2 % und real 11,3 % mehr um als im gleichen Zeitraum des Jahres 1990.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende April 1991 3,3 % mehr Personen (Inhaber, mit-helfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender) tätig als Ende April 1990. Diese Steigerung ist zurückzuführen auf eine Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 4,7 % und der Zahl der Vollbeschäftigten um 2,4 %.

TABELLENTEIL
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK ¹⁾	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		APR.	APR.	MRZ.	JAN./APR.	APR.	APR.	MRZ.	JAN./APR.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	121,0	119,3	129,9	120,0	115,3	114,1	123,7	114,3
431 15	REFORMWAREN	105,6	99,8	112,1	107,9	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	120,9	119,2	129,8	119,9	115,2	114,0	123,6	114,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	90,8	96,8	92,8	88,7	86,4	92,9	88,2	84,4
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	116,4	114,4	133,3	116,1	90,7	98,0	103,8	90,4
431 43	WILD, GEFLUEGEL	111,9	108,2	130,4	111,1	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	72,6	131,4	147,8	87,8	73,8	134,1	150,3	89,2
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	455,9	590,3	642,0	524,9	513,3	665,3	722,9	591,0
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	98,8	104,9	107,2	99,9	93,1	99,8	100,2	94,0
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	118,7	113,3	123,3	114,4	111,9	109,4	116,3	107,9
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	115,9	114,9	105,3	96,7	93,4	87,4	84,9	77,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	123,0	137,3	143,0	124,1	116,3	131,6	137,4	118,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	111,8	100,3	112,5	99,8	109,9	99,3	110,6	98,0
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	122,1	111,6	121,3	113,5	115,2	106,7	114,4	107,0
431 6	GETRAENKEN	120,1	109,4	119,6	110,8	114,1	105,3	113,6	105,3
431 9	TABAKWAREN	107,6	100,0	106,7	104,7	97,1	90,5	96,3	94,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	120,2	118,6	128,7	118,9	114,2	113,3	122,5	113,1
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	127,5	110,4	137,7	123,4	120,3	105,7	129,9	116,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	113,2	99,9	116,5	115,7	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	130,6	113,1	138,1	122,1	122,4	107,8	129,4	114,5
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	126,2	117,7	137,7	112,5	117,3	111,1	128,0	104,6
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	123,8	111,1	135,6	113,1	116,6	106,1	127,7	106,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	133,7	124,2	154,1	132,9	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	126,1	112,6	136,8	115,9	118,4	107,3	128,5	108,8
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	145,6	113,5	147,6	134,2	134,9	107,1	136,8	124,4
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	124,6	111,4	123,8	118,3	116,1	105,4	115,3	110,2
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	134,8	109,2	134,0	126,2	125,2	103,1	124,5	117,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	72,9	52,5	88,7	87,6	70,6	51,0	85,9	84,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	76,4	57,4	91,9	89,8	73,6	55,4	88,6	86,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	30,6	20,4	36,1	46,4	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	119,8	110,7	130,7	112,7	116,2	107,6	126,7	109,2
432 72	TEPPICHEN	104,2	82,6	103,8	110,3	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		APR. 1991	APR. 1990	MRZ. 1991	JAN./APR. 1991	APR. 1991	APR. 1990	MRZ. 1991	JAN./APR. 1991
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...									
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	130,8	108,5	135,3	130,4	128,4	106,2	132,8	128,0
432 74	BETTWAREN	108,2	88,2	109,0	124,0	105,1	86,2	105,9	120,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	117,9	98,3	120,9	120,4	115,3	96,2	118,3	117,6
432 81	SCHUHEN	128,3	115,1	130,3	105,9	119,2	108,5	121,1	98,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	96,4	90,2	97,1	88,2	91,7	86,5	92,4	83,9
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	124,8	112,3	126,6	104,0	116,1	106,0	117,8	96,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	124,0	109,3	132,4	114,9	116,7	104,2	124,6	108,3
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	145,7	128,4	131,0	124,0	136,3	122,1	122,5	116,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	197,5	161,8	187,6	168,7	188,8	157,3	179,4	161,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	132,0	126,2	118,4	109,7	120,9	117,6	108,5	100,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	172,4	146,9	160,8	146,6	163,7	141,5	152,8	139,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	109,9	100,2	116,8	105,5	100,1	92,7	106,3	96,0
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	153,9	130,8	158,1	146,8	141,2	121,8	145,0	134,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	112,0	165,7	131,1	116,8	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	125,2	127,7	171,5	139,3	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	96,2	86,8	101,9	92,6	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	114,5	132,4	142,9	121,7	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	111,3	101,6	120,3	106,7	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	135,2	122,0	140,7	123,8	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	153,8	132,6	155,2	142,8	142,7	124,9	143,8	132,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	130,8	110,8	136,6	129,7	130,1	110,8	135,8	129,0
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	108,8	95,3	115,7	110,5	105,6	93,5	112,2	107,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	121,5	104,2	127,7	121,6	120,0	103,7	126,1	120,0
434 2	LEUCHTEN	76,3	89,1	76,8	77,1	74,6	87,6	75,1	75,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	118,5	106,4	122,7	124,6	124,4	111,6	128,9	130,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	116,2	102,3	114,4	113,4	105,0	94,5	103,3	102,5
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	109,4	95,9	104,0	104,0	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		APR. 1991	APR. 1990	MRZ. 1991	JAN./APR. 1991	APR. 1991	APR. 1990	MRZ. 1991	JAN./APR. 1991
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	117,8	105,0	121,8	121,7	121,1	108,2	125,3	125,4
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	114,1	102,4	115,8	112,2	104,9	95,9	106,4	103,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	201,7	139,5	183,1	202,7	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	128,9	108,6	127,1	127,5	118,4	101,7	116,8	117,2
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	121,6	102,3	131,7	125,5	107,1	93,6	116,0	110,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	118,2	109,8	134,8	125,8	104,1	100,5	118,7	110,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	120,9	103,9	132,3	125,5	106,4	95,1	116,5	110,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	200,7	144,1	187,9	194,3	200,1	150,4	187,4	193,7
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	132,4	109,9	137,7	134,2	122,8	104,6	126,7	124,1
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	130,0	117,0	127,5	127,3	123,7	111,1	121,4	121,2
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	139,8	116,0	133,9	129,4	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	132,1	122,3	151,2	131,1	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	133,7	122,0	136,3	129,5	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	132,8	121,1	135,4	128,7	127,1	117,0	129,6	123,2
436 8	LACKEN, FARBEN	119,9	109,8	119,6	106,0	112,0	104,3	111,8	99,0
436	PHARMAZEUT. KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	130,5	117,8	130,1	127,5	124,4	112,3	124,0	121,5
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	148,3	127,9	146,2	140,5	129,5	119,4	127,6	122,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	148,3	127,9	146,2	140,5	129,5	119,4	127,6	122,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	204,6	147,3	204,4	182,2	181,0	133,6	180,9	161,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	140,7	132,2	150,5	129,2	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	200,6	146,3	201,0	178,9	177,5	132,8	177,9	158,3
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	268,8	239,4	260,0	183,7	235,6	214,6	227,9	161,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	202,5	149,0	202,7	179,0	179,3	135,3	179,4	158,4
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	131,5	126,6	150,6	114,5	121,8	125,9	139,5	106,1
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	119,3	118,5	115,3	100,1	113,6	116,4	109,7	95,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	106,1	107,6	101,1	100,1	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEME- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		APR. 1991	APR. 1990	MRZ. 1991	JAN./APR. 1991	APR. 1991	APR. 1990	MRZ. 1991	JAN./APR. 1991
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	111,4	102,3	101,5	101,9	113,1	104,0	103,1	103,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	114,0	98,3	114,5	108,2	115,7	99,7	116,1	109,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	111,9	101,5	104,1	103,1	113,6	103,1	105,7	104,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	112,0	103,1	115,0	105,7	111,3	102,5	114,2	105,0
439 61	SPIELWAREN	130,5	137,6	152,9	130,3	122,5	130,9	143,5	122,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	117,0	110,5	116,3	116,0	112,4	107,8	111,7	111,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	121,1	118,8	127,5	120,4	115,4	114,8	121,3	114,7
439 7	BRENNSTOFFEN	111,3	84,1	106,9	121,0	84,5	85,5	81,1	91,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	157,7	111,6	162,3	147,0	150,2	107,6	154,6	140,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	116,1	101,5	125,6	118,2	110,3	97,5	118,4	112,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	135,9	129,7	144,2	133,3	129,4	124,8	137,3	126,9
439 8	WAREN VERSCH. ART	131,5	113,3	139,6	129,3	125,2	109,1	132,5	123,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	152,9	131,0	130,5	119,4	150,7	133,4	128,6	117,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	152,8	130,8	130,4	119,3	150,5	133,3	128,5	117,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	128,0	110,6	132,9	125,1	118,4	106,6	122,6	115,8
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	137,6	120,2	142,6	131,1	127,0	113,6	131,7	121,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	APR. 1991	APR. 1990	MRZ. 1991	JAN./APR. 1991
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	107,2	101,6	109,3	99,6
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	181,4	109,8	182,8	169,1
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	145,4	108,0	147,4	141,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	166,5	109,1	168,1	157,6
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	96,8	94,8	108,5	105,2
KAUFHAEUER	116,1	100,8	128,9	111,1
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	101,4	96,2	113,4	106,6
SB-WARENHAEUER	141,3	132,4	150,1	138,6
VERBRAUCHERMAERKTE	118,0	134,4	130,7	116,3
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	138,7	132,6	147,9	136,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	135,0	121,4	139,5	127,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	174,8	146,1	151,6	138,5
SUPERMAERKTE	124,1	123,0	133,3	123,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	115,3	123,7	124,8	113,4
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	117,1	114,5	125,8	115,9
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	142,4	120,8	145,7	132,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	132,2	119,4	138,2	126,5
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	164,1	130,4	163,9	152,9
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	136,4	120,8	141,6	130,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	137,6	120,2	142,6	131,1

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		APR. 1991 GEGENUEBER		APR. 91 UND MRZ. 91 GEGENUEBER	JAN./APR. 91 GEGENUEBER	APR. 91 GEGENUEBER	JAN./APR. 91 GEGENUEBER
		APR. 1990	MRZ. 1991	APR. 90 UND MRZ. 90	JAN./APR. 90	APR. 90	JAN./APR. 90
EINZELHANDEL MIT (IN) . . .		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	1,5	-6,8	3,1	5,1	1,0	3,9
431 15	REFORMWAREN	5,8	-5,8	2,8	5,5	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, DAS	1,5	-6,8	3,1	5,1	1,1	3,9
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-6,2	-2,1	-7,7	-5,4	-7,0	-6,4
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	1,8	-12,7	7,1	7,8	-7,5	-2,0
431 43	WILD, GEFLÜGEL	3,4	-14,2	13,6	6,9	.	.
431 44	SÜßWAREN	-44,8	-50,9	2,9	5,2	-45,0	4,7
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-22,8	-29,0	-3,9	-0,4	-22,8	-0,2
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-5,8	-7,8	-5,7	-3,7	-6,8	-4,9
431 47	BROT, KONFITURWAREN	4,8	-3,8	2,4	2,4	2,3	-0,3
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	0,9	10,1	-2,5	-3,7	7,0	-3,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-10,4	-13,9	-2,7	-1,2	-11,6	-2,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	11,5	-0,6	11,4	9,1	10,7	8,1
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRÄNKEN	9,4	0,7	9,6	9,6	7,9	7,8
431 6	GETRÄNKEN	9,8	0,5	9,9	9,5	8,4	7,9
431 9	TABAKWAREN	7,6	0,9	4,0	4,7	7,3	3,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	1,3	-6,6	3,0	4,8	0,6	3,6

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	15,5	-7,4	17,8	18,1	13,8	16,2
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	13,2	-2,8	3,6	4,4	.	.
432 31	OVERBEKLEIDUNG, DAS	15,4	-5,5	14,4	14,7	13,5	12,6
432 33	HERREN OVERBEKLEIDUNG	7,2	-6,4	11,3	8,0	5,6	6,1
432 35	DAMEN OVERBEKLEIDUNG	11,4	-8,7	11,9	10,1	9,8	8,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	7,7	-13,3	9,8	12,8	.	.
432 3	OVERBEKLEIDG., KIND.- U. SÄUGL. BEKLEIDG.	12,0	-7,8	12,5	11,2	10,3	9,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLÜSEN USW	28,3	-1,4	23,5	24,1	26,0	21,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	11,8	0,7	9,2	11,0	10,2	9,2
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	23,5	0,6	18,6	20,1	21,5	18,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	39,0	-17,8	32,9	28,0	38,4	27,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	33,2	-16,8	29,8	26,7	33,0	25,9
432 6	KUERSCHNERWAREN	50,1	-15,3	28,5	17,0	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	8,2	-8,3	9,6	8,9	8,0	8,4
432 72	TEPPICHEN	26,2	0,4	15,2	8,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		APR. 1991		APR. 91 UND MRZ. 91 GEGENUEBER APR. 90 UND MRZ. 90	JAN./APR. 91 GEGENUEBER JAN./APR. 90	APR. 91 GEGENUEBER APR. 90	JAN./APR. 91 GEGENUEBER JAN./APR. 90
		GEGENUEBER					
		APR. 1990	MRZ. 1991	IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	20,6	-3,3	16,5	20,3	20,9	20,5
432 74	BETTWAREN	22,7	-0,7	11,5	10,3	21,9	9,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	19,9	-2,5	14,2	13,9	19,9	13,7
432 81	SCHUHEN	11,5	-1,5	11,9	9,0	9,8	7,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	6,8	-0,7	6,2	4,0	6,0	2,9
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	11,1	-1,5	11,4	8,5	9,5	6,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	13,5	-6,3	13,8	12,7	12,0	11,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	13,5	11,2	9,7	8,9	11,7	6,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	22,1	5,3	16,1	14,8	20,0	12,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	4,6	11,4	2,2	4,3	2,8	2,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	17,3	7,2	12,6	12,1	15,6	10,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	9,7	-5,9	11,7	11,4	7,9	9,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	17,6	-2,7	12,6	13,6	15,9	11,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-32,4	-14,5	-22,1	-8,3	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-2,0	-27,0	1,1	-9,4	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	10,8	-5,6	13,9	9,4	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-13,5	-19,8	-6,4	-6,5	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	9,6	-7,5	11,6	11,3	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	10,8	-3,9	9,9	10,0	.	.
433 9	HOLZH., ANG, KORB- U. FLECHTH., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	15,9	-0,9	11,8	12,3	14,2	10,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	18,1	-4,2	14,5	16,4	17,4	15,5
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	14,2	-5,9	11,3	14,4	12,9	12,9
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	16,6	-4,9	13,2	15,6	15,7	14,5
434 2	LEUCHTEN	-14,4	-0,6	-27,8	-28,1	-14,8	-28,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	11,4	-3,5	5,3	8,7	11,5	8,8
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	13,5	1,6	7,7	7,2	11,0	4,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	14,0	5,2	4,6	5,7	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		APR. 1991		APR. 91 UND MRZ. 91	JAN./APR. 91	APR. 91	JAN./APR. 91
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		APR. 1990	MRZ. 1991	APR. 90 UND MRZ. 90	JAN./APR. 90	APR. 90	JAN./APR. 90
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	12,2	-3,3	6,4	9,2	11,9	8,9
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	11,4	-1,4	9,6	9,6	9,4	7,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	44,6	10,2	30,5	37,2	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	18,6	1,4	14,3	15,9	16,5	13,4
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	18,8	-7,7	16,7	17,0	14,3	12,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	7,6	-12,3	8,2	9,2	3,5	4,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	16,3	-8,7	14,8	15,3	12,0	10,6
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	39,2	6,8	27,7	29,9	33,1	24,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	20,5	-3,8	16,7	17,7	17,4	14,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	11,1	1,9	8,2	9,1	11,4	8,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	20,5	4,4	11,4	12,4	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOEERPERPFLEGE MITTELN	8,0	-12,6	13,8	12,7	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	9,7	-1,9	9,5	11,3	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	9,6	-2,0	9,5	11,3	8,6	10,0
436 8	LACKEN, FARBEN	9,2	0,2	6,2	7,4	7,3	5,3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	10,8	0,4	8,8	9,7	10,8	9,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	16,0	1,5	12,6	13,7	8,4	6,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	16,0	1,5	12,6	13,7	8,4	6,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	38,9	0,1	32,4	33,0	35,4	29,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	6,4	-6,5	8,5	13,7	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	37,1	-0,2	31,1	32,0	33,6	28,3
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	12,3	3,4	12,4	7,0	9,7	4,1
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	35,9	-0,1	30,3	31,1	32,5	27,4
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	3,8	-12,7	10,6	6,0	-3,3	4,5
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	0,7	3,5	-5,2	-4,0	-2,5	-6,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-1,4	4,9	-2,8	2,8	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		APR. 1991 GEGENUEBER		APR. 91 UND MRZ. 91 GEGENUEBER	JAN./APR. 91 GEGENUEBER	APR. 91 GEGENUEBER	JAN./APR. 91 GEGENUEBER
		APR. 1990	MRZ. 1991	APR. 90 UND MRZ. 90	JAN./APR. 90	APR. 90	JAN./APR. 90
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100	
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	8,9	9,7	2,8	5,6	8,8	5,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	16,1	-0,4	12,2	13,6	16,1	13,6
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	10,3	7,5	4,6	7,2	10,2	7,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	8,6	-2,6	10,1	10,6	8,5	10,4
439 61	SPIELWAREN	-5,2	-14,6	4,5	3,8	-6,4	2,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	5,8	0,6	7,8	15,4	4,2	13,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	1,9	-5,0	6,6	11,3	0,6	9,7
439 7	BRENNSTOFFEN	32,3	4,1	24,6	41,5	-1,2	9,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	41,2	-2,9	36,1	32,5	39,6	30,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	14,4	-7,6	15,3	15,8	13,2	14,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	4,8	-5,7	6,4	8,6	3,7	7,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	16,1	-5,8	16,1	16,5	14,8	14,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	16,8	17,2	7,7	7,8	12,9	4,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	16,8	17,2	7,6	7,7	12,9	4,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	15,8	-3,6	15,0	17,1	11,1	12,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	14,6	-3,5	13,2	14,2	11,7	11,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	APR. 1991 GEGENUEBER		APR. 1991 UND MRZ. 1991 GEGENUEBER	JAN./APR. 1991 GEGENUEBER
	APR. 1990	MRZ. 1991	APR. 1990 UND MRZ. 1990	JAN./APR. 1990
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	5,6	-1,9	3,4	3,6
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	65,2	-0,7	50,2	51,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	34,7	-1,4	26,7	25,5
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	52,7	-1,0	40,7	40,5
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	2,1	-10,8	5,5	5,6
KAUFHÄUSER	15,1	-9,9	23,5	16,8
WAREN- U. KAUFHÄUSER ZUS.	5,4	-10,6	9,9	8,2
SB-WARENHÄUSER	6,8	-5,8	8,3	10,9
VERBRAUCHERMARKTE	-12,2	-9,8	-8,1	-7,6
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	4,6	-6,2	6,5	8,8
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	11,2	-3,2	11,0	12,0
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	19,7	15,3	10,9	10,7
SUPERMARKTE	0,5	-6,9	2,8	5,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	-6,8	-7,7	-4,1	-1,2
UEBRIGE NÄHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	2,2	-7,0	4,0	5,4
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	17,9	-2,3	15,4	15,6
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	10,7	-4,4	10,4	11,2
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	25,9	0,1	21,4	24,2
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	12,9	-3,7	12,0	13,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	14,6	-3,5	13,2	14,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		APR. 1991			APR. 1990	MRZ. 1991	APR. 1991 GEGENUEBER		APR. 1990	MRZ. 1991	JAN./APR. 1991 GEGENUEBER		JAN./APR. 1990
1986 = 100			PROZENT										
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN													
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	109,5	99,4	122,3	2,3	1,1	1,0	0,8	3,6	1,5	1,7	0,7	2,9
431 15	REFORMWAREN	99,7	96,9	103,0	0,5	0,7	-3,5	0,2	5,5	1,3	-0,3	-4,7	5,3
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	109,4	99,4	122,1	2,3	1,1	1,0	0,8	3,7	1,5	1,7	0,6	2,9
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	85,9	70,3	100,2	-10,4	1,9	-13,5	1,9	-8,3	1,9	-7,2	-12,8	-3,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	88,8	101,8	76,8	3,1	0,7	10,4	3,8	-4,7	-2,8	3,6	10,1	-3,1
431 43	WILD, GEFLUEGEL	108,5	106,2	110,0	7,6	2,3	17,5	2,7	2,4	2,0	4,6	15,3	-1,1
431 44	SUESSWAREN	96,5	94,3	98,9	0,1	-2,2	5,8	2,1	-5,2	-6,2	2,5	3,1	2,0
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	253,9	232,2	280,3	0,9	-3,4	-1,4	0,5	3,4	-7,1	2,1	-2,0	6,5
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	85,6	80,7	94,8	-2,2	-0,2	-5,4	-0,5	3,3	0,4	-2,3	-6,1	4,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	97,7	78,8	126,7	3,0	0,1	-6,5	-1,7	14,0	1,8	4,1	-5,2	15,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	87,2	79,5	94,7	-8,4	3,3	-9,7	0,6	-7,3	5,7	-9,0	-9,3	-8,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	96,4	89,1	106,3	-2,2	0,2	-3,9	0,4	-0,1	0,1	-1,9	-4,5	1,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	73,9	73,6	74,3	-2,0	3,1	-0,6	-0,4	-4,0	8,8	-4,7	-0,7	-10,6
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	101,8	100,9	102,8	0,2	-0,9	2,3	-0,4	-1,8	-1,5	2,5	3,0	1,9
431 6	GETRAENKEN	95,2	93,7	97,0	-0,2	-0,2	1,7	-0,4	-2,2	-0,0	1,1	2,2	-0,1
431 9	TABAKWAREN	96,6	89,1	104,5	1,9	1,1	-0,4	1,4	4,1	0,8	1,4	-0,6	3,3
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	106,7	97,4	118,3	1,7	1,0	0,4	0,7	3,1	1,2	1,3	0,1	2,6
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN													
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	107,2	95,7	122,0	5,1	0,0	2,1	-0,1	8,3	0,0	5,0	2,4	7,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	93,6	73,2	110,9	2,6	1,4	-4,8	-1,0	7,2	2,9	3,5	-1,2	6,5
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	106,5	100,3	115,1	2,7	-	0,1	-0,5	6,0	0,6	3,0	0,9	5,5
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	97,9	96,1	101,1	-0,9	0,0	-1,2	3,4	-0,3	-5,1	-0,6	-3,1	3,6
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	109,3	101,7	117,2	3,7	-0,4	0,6	-0,5	6,7	-0,3	3,7	0,5	6,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	127,0	115,3	143,6	5,2	2,9	4,2	-0,9	6,5	7,7	4,9	4,6	5,4
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	107,6	100,8	115,7	3,0	-0,2	0,3	-0,1	5,9	-0,3	3,1	0,3	6,1
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	108,3	102,8	113,7	5,4	-1,0	6,9	-1,4	4,1	-0,6	5,2	7,6	3,2
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	102,9	97,5	106,9	5,8	1,5	1,9	-3,7	8,7	5,4	7,0	2,5	10,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	103,4	97,6	108,7	5,7	-0,1	5,6	-2,0	5,7	1,5	5,9	6,3	5,6
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	63,5	63,1	63,9	6,1	-3,1	4,2	-5,6	7,7	-1,0	5,2	3,8	6,6
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	71,6	65,3	77,4	6,4	-2,5	4,2	-4,5	8,2	-0,8	6,9	3,4	10,0
432 6	KUERSCHNERWAREN	36,9	29,4	54,3	-25,5	-9,6	-34,7	-13,8	-9,4	-3,8	-23,3	-30,5	-10,6
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	94,9	91,6	100,3	3,6	1,8	5,1	2,9	1,3	0,1	2,6	4,0	0,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAFTIGTE		VOLLBESCHAFTIGTE	TEILZEITBESCHAFTIGTE	VOLL-BESCHAFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAFTIGTE				
											APR. 1991 GEGENUEBER				JAN./APR. 1991 GEGENUEBER
APR. 1991			APR. 1990	MRZ. 1991	APR. 1990	MRZ. 1991	APR. 1990	MRZ. 1991	JAN./APR. 1990	JAN./APR. 1991			
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	82,2	79,3	88,9	-0,2	0,3	-4,0	0,5	8,2	0,1	-0,6	-3,9	6,7
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	109,8	109,4	111,3	6,7	0,6	7,3	1,0	4,5	-0,6	7,0	5,9	11,3
432 74	BETTWAREN	107,0	107,9	106,0	4,6	-0,1	7,1	1,3	1,8	-1,6	3,9	7,6	0,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	98,9	97,0	102,9	4,2	0,6	4,6	1,4	3,6	-0,8	3,8	3,9	3,7
432 81	SCHUHEN	103,4	92,2	119,2	3,3	0,5	-0,4	-0,1	6,9	1,1	2,8	-0,6	6,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	88,8	84,2	94,2	-2,9	-0,3	-1,8	-0,4	-4,0	-0,2	-3,7	-1,7	-5,7
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	102,5	91,2	116,1	2,6	0,4	-0,5	-0,1	5,7	0,9	2,1	-0,7	4,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	104,2	95,7	114,8	3,4	0,0	0,9	-0,1	6,3	0,0	3,3	0,8	6,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, OAS	94,5	86,8	114,4	-2,3	-0,6	-3,4	-0,0	-0,1	-1,8	0,7	-1,6	5,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	136,2	136,1	136,7	11,7	0,5	11,2	-0,1	13,3	2,4	12,1	11,7	13,5
433 15	HAUSRAT U. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	91,4	87,7	98,6	-3,4	-0,2	-3,6	-0,7	-3,1	0,8	-3,2	-3,7	-2,1
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, ANG	113,2	111,5	117,7	4,8	0,1	4,9	-0,2	4,7	0,9	5,7	5,4	6,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	95,4	88,6	106,2	-0,9	0,5	-1,9	0,2	0,4	1,1	-1,2	-1,7	-0,4
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	120,9	120,9	121,1	6,6	0,4	7,1	0,4	4,9	0,1	6,7	7,4	4,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	89,2	91,2	85,7	-5,9	-0,4	-9,1	-1,9	0,5	2,4	-5,5	-7,4	-1,7
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	136,5	118,4	165,6	23,4	-1,4	19,0	-3,6	28,9	1,3	24,7	21,6	28,5
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	97,2	77,2	122,1	-4,6	-1,6	-6,1	-4,1	-3,3	0,4	-3,8	-3,5	-4,1
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	109,3	96,8	127,7	6,0	-1,2	2,9	-3,3	9,7	1,2	6,8	5,2	8,7
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	105,4	92,7	115,0	0,2	1,9	-4,9	1,4	3,6	2,2	-1,3	-3,2	-0,1
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	120,4	124,9	106,3	12,9	0,6	12,4	0,2	15,0	2,2	11,9	11,7	12,4
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	115,5	114,3	118,7	5,2	0,2	5,6	0,1	4,3	0,6	5,5	6,0	4,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	100,9	98,2	110,8	2,3	1,1	1,5	0,4	4,7	3,4	0,9	0,4	2,5
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	94,4	91,9	103,7	4,3	0,3	1,0	-1,2	16,7	5,5	4,0	2,6	9,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,4	95,8	108,1	3,0	0,8	1,3	-0,2	8,8	4,2	2,0	1,2	4,8
434 2	LEUCHTEN	73,5	76,8	68,1	-23,0	-0,8	-21,5	-1,2	-25,6	-0,2	-28,2	-30,9	-22,8
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	105,6	104,9	108,1	4,7	0,0	4,5	-0,6	5,2	2,5	4,8	4,9	4,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		APR. 1991	APR. 1990	MRZ. 1991	APR. 1990	MRZ. 1991	APR. 1990	MRZ. 1991	JAN./APR. 1991	JAN./APR. 1990			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1986 = 100			PROZENT								
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	106,6	100,4	121,0	1,8	-0,8	0,9	-0,7	3,4	-1,0	3,2	2,5	4,4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	109,8	99,6	127,1	6,1	2,9	0,4	-0,3	14,7	7,5	6,3	-2,1	20,6
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	103,0	101,5	108,0	3,3	0,2	2,8	-0,5	5,0	2,7	3,1	2,8	4,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	103,4	93,4	116,3	5,5	0,0	0,9	-0,5	10,8	0,5	6,0	1,5	11,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	112,4	103,7	129,2	7,6	1,0	5,6	1,1	10,9	1,0	5,9	4,5	8,3
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	104,3	94,6	117,4	5,8	0,1	1,4	-0,3	10,8	0,6	6,0	1,9	10,8
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	108,5	109,5	107,1	4,0	-0,7	4,6	-0,2	2,9	-1,4	4,5	4,7	4,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	116,3	110,4	122,3	8,7	0,2	6,2	-0,6	11,1	0,9	7,5	6,0	8,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	110,1	109,6	110,8	4,9	-0,5	4,9	-0,3	5,0	-0,8	5,1	4,9	5,3
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	123,9	128,1	108,2	3,7	-0,5	3,0	-0,4	6,8	-1,1	2,6	1,8	6,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	109,6	107,5	112,8	5,0	-0,3	3,8	-0,3	6,9	-0,4	5,1	3,7	7,1
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	105,8	101,3	112,1	1,9	0,5	-0,2	-0,2	4,7	1,3	1,5	-0,6	4,3
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	110,5	106,2	122,8	-0,5	0,1	-0,3	-0,3	-0,9	1,2	-2,9	-2,3	-4,3
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	118,1	112,1	133,3	6,0	0,3	2,0	-0,6	15,6	2,2	5,4	2,3	12,9
436 61	DROGERIEN U. AE.	144,6	111,9	196,0	13,7	-1,3	7,3	-1,0	20,2	-1,6	16,1	8,5	23,8
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS-MITTELN, BUERSTENN.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	143,7	111,3	194,6	13,7	-1,2	7,2	-1,0	20,3	-1,4	15,9	8,4	23,6
436 8	LACKEN, FARBEN	99,7	91,9	122,1	0,5	-	-3,1	0,5	9,1	-1,1	2,3	-0,7	9,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	112,5	103,7	125,9	4,3	0,1	1,1	-0,4	8,5	0,7	4,2	1,0	8,6
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	123,6	118,3	135,2	-3,1	-1,7	-3,8	0,1	-1,8	-5,0	-2,6	-3,5	-0,8
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	123,6	118,3	135,2	-3,1	-1,7	-3,8	0,1	-1,8	-5,0	-2,6	-3,5	-0,8
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	104,5	103,5	116,0	1,5	0,0	1,2	0,0	4,3	-0,1	1,3	1,0	4,5
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	93,3	89,6	109,2	0,5	0,4	-0,8	0,5	5,6	0,1	0,1	-0,7	3,3
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	103,5	102,4	114,8	1,4	0,0	1,1	0,1	4,5	-0,1	1,2	0,8	4,3
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	116,9	111,4	132,4	3,3	0,0	3,7	0,9	2,3	-2,1	8,2	7,1	11,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	104,2	102,7	117,0	1,5	0,0	1,2	0,1	4,2	-0,4	1,5	1,1	5,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	95,4	95,9	94,5	-1,3	1,0	-1,0	0,5	-1,8	2,2	-1,0	-1,2	-0,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											GEGENUEBER		
APR. 1991			APR. 1990	MRZ. 1991	APR. 1990	MRZ. 1991	APR. 1990	MRZ. 1991	JAN./APR. 1991		JAN./APR. 1990		
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	105,4	103,2	109,1	11,6	-3,1	8,5	-5,3	17,1	0,8	10,3	8,4	13,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	94,8	100,5	86,1	7,9	2,1	-2,2	1,6	31,7	3,1	3,8	-2,4	17,4
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	102,1	99,3	111,4	2,5	-0,9	2,2	-0,6	3,3	-1,5	3,2	2,4	5,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	95,0	92,5	105,4	1,0	0,3	-2,5	0,1	16,2	0,9	1,0	-1,9	13,4
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	99,9	97,2	109,8	2,1	-0,6	0,8	-0,4	6,3	-1,2	2,6	1,1	7,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	102,2	99,5	108,0	0,2	0,8	-1,5	0,9	3,9	0,6	-0,2	-2,0	3,5
439 61	SPIELWAREN	118,4	112,9	127,0	1,8	-4,0	1,3	1,0	2,6	-10,2	2,3	-1,6	8,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	93,7	93,1	94,7	0,6	1,7	1,0	0,4	-0,1	4,0	-3,2	-1,5	-6,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	102,6	100,0	107,0	1,1	-0,8	1,1	0,6	1,1	-2,9	-1,0	-1,5	-0,1
439 7	BRENNSTOFFEN	84,2	82,9	87,0	-1,4	-0,7	-3,3	-1,4	2,9	0,7	-1,0	-3,0	3,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	106,6	103,9	113,2	5,6	1,0	8,6	1,5	-0,7	-0,4	6,9	7,5	5,6
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	98,6	94,4	106,6	5,2	0,5	8,3	0,7	0,4	0,1	5,0	6,6	2,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	142,4	126,6	169,5	9,4	0,5	7,3	0,3	12,2	0,7	8,6	6,7	11,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	110,6	103,8	124,0	6,5	0,6	8,1	0,8	4,1	0,2	6,4	6,8	5,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	107,1	106,0	111,0	3,7	0,4	1,9	1,4	9,8	-2,5	3,2	1,2	9,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	106,8	105,6	110,4	3,8	0,4	2,0	1,5	9,7	-2,6	3,2	1,2	9,9
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	107,0	101,8	117,7	4,9	0,4	5,5	0,6	3,9	0,1	4,7	4,4	5,2
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	107,1	101,2	117,7	3,3	0,4	2,4	0,2	4,7	0,6	3,1	2,1	4,8

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	APR. 1991			APR. 1990	MRZ. 1991	APR. 1991	MRZ. 1991	APR. 1990	MRZ. 1991	JAN./APR. 1991	GEGENUEBER JAN./APR. 1990	
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	89,4	86,2	93,0	-4,9	2,1	-1,9	1,4	-7,8	2,8	-5,1	-3,0	-7,2
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	124,9	124,7	125,8	19,8	0,4	25,8	0,3	0,3	1,1	23,5	25,5	16,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	108,9	106,6	114,3	7,7	0,2	7,9	-0,1	7,3	0,9	5,9	6,9	3,8
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	117,6	117,1	119,3	14,4	0,3	18,3	0,1	4,0	1,0	15,6	17,7	9,7
STATIONÄRER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	92,6	86,6	104,5	2,2	-1,0	3,5	1,3	0,1	-4,5	1,9	1,4	2,5
KAUFHAEUER	96,0	90,5	109,5	5,6	0,9	4,8	1,0	7,4	0,7	4,6	3,4	7,2
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	93,4	87,6	105,5	3,0	-0,6	3,8	1,2	1,6	-3,4	2,5	1,9	3,4
SB-WARENHAEUER	153,2	138,0	177,6	12,5	0,7	13,0	0,5	11,9	1,0	10,7	12,1	8,9
VERBRAUCHERMAERKTE	137,5	113,5	182,7	-2,9	-0,1	-6,3	-0,1	1,6	-0,0	-0,9	-7,5	8,2
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	151,0	134,3	178,3	10,2	0,6	10,1	0,4	10,4	0,8	9,0	9,2	8,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	107,6	104,4	112,2	2,1	3,6	2,7	1,1	1,2	7,1	2,0	1,3	2,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	118,9	119,1	118,1	4,2	-0,1	3,5	1,0	6,3	-3,2	4,0	2,6	8,2
SUPERMAERKTE	113,8	103,4	127,7	0,6	1,6	-0,2	1,6	1,5	1,6	0,6	-0,4	1,8
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	119,8	118,4	120,6	3,5	0,0	3,4	-1,5	3,6	0,8	2,5	4,4	1,4
UEBRIGE NÄHRUNGS- UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	102,1	93,3	113,1	3,8	0,3	1,6	-0,2	6,1	0,8	2,9	1,2	4,7
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	105,1	100,3	114,2	3,1	0,0	1,5	-0,1	5,8	0,3	3,0	1,5	5,7
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	106,4	99,9	117,5	3,1	0,4	1,9	0,3	4,9	0,5	2,8	1,5	4,8
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	112,0	107,5	125,8	2,1	-0,1	1,0	-0,1	4,9	0,2	2,5	1,3	5,6
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	106,9	100,6	118,0	3,0	0,3	1,8	0,2	4,9	0,5	2,8	1,5	4,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	107,1	101,2	117,7	3,3	0,4	2,4	0,2	4,7	0,6	3,1	2,1	4,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
APRIL 1991 GEGENUEBER APRIL 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	11,2	2,6	1,8	2,7
431 15	REFORMWAREN	7,6	25,6	15,6	11,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-1,2	4,2	-14,6	24,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-1,6	-1,0	-1,7	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	-3,3	.
431 44	SUESSWAREN	-43,1	.	-38,7	-48,4
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-17,9	-15,4	.	-19,1
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-1,8	-0,7	3,4	2,7
431 47	BROT, KONDITORWAREN	-0,2	4,4	7,4	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	5,0	4,0	11,8	4,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	22,0	15,0	7,3	8,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	5,7	6,3	6,7	26,7
431 90	TABAKWAREN	7,9	7,0	3,7	10,8

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	3,3	6,4	4,2	21,0
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	12,9	13,8	11,1
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	8,3	4,5	5,2	25,1
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	0,8	36,5	9,7	7,6
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	13,5	10,8	10,0	10,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	11,9	11,2	-4,1	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	13,0	13,2	14,1	15,3
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	1,8	1,3	28,7	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-11,8	14,0	8,5	71,0
432 60	KUERSCHNERWAREN	.	58,1	26,2	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	11,1	19,6	41,7	75,3
432 72	TEPPICHEN	-17,8	28,5	-0,9	14,1
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	265,3	2,8	19,6	24,8
432 74	BETTWAREN	17,1	10,9	19,5	24,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	4,9	5,0	10,2	15,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-1,9	16,0	6,5	8,9

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	36,5	23,1	14,1	10,7
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	80,9	-1,0	28,1	19,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
APRIL 1991 GEGENUEBER APRIL 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-7,0	1,7	15,8	16,6
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	8,7	9,3	8,2	6,9
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	13,7	17,5	19,0	32,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-10,1	-61,9	-31,8	-0,4
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	5,1	-30,6	-9,2
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	27,6	.	14,3	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	15,3	12,1	-12,3	0,8
433 70	TAPETEN	.	.	.	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	140,9	57,4	19,8	12,5
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	29,3	34,4	10,5	28,0
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	43,0	4,6	10,9	7,8
434 20	LEUCHTEN	.	18,4	23,7	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	3,1	10,4	12,2	8,6
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	26,6	39,5	1,6	14,3
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	8,8	21,7	22,3	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	12,8	8,4	11,9	17,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	10,3	23,6	-15,2	61,6
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-3,6	13,8	12,1	22,0
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	9,7	17,3	-1,3	8,6
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	99,0	10,6	39,9	51,5
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	4,5	11,4	10,2	8,4
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	22,1	20,4	32,5	63,2
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	3,9	-1,7	2,5	11,4
436 61	DROGERIEN U. AE.	-2,2	2,4	1,6	7,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	11,8	12,7	11,5	6,6
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	11,4	4,7	12,8	17,2
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	14,2	100,8	36,2	42,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
APRIL 1991 GEGENUEBER APRIL 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	32,3	9,5	24,7	26,2
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	13,4	12,9	25,8	8,5
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	1,4	-3,2	6,6	9,7
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	9,1	25,3	12,8	22,0
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	58,2	12,5	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	12,0	-0,5	13,3	16,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	27,0	27,1	13,2	13,0
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	16,5	0,6	10,9	15,2
439 61	SPIELWAREN	-3,3	-7,4	-1,5	24,3
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	13,0	9,5	4,8	20,5
439 70	BRENNSTOFFEN	23,7	55,0	55,9	43,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	11,5	31,5	9,4	51,6
439 82	WAREN VERSCH.ART,HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	6,4	22,3	11,1	15,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	-4,1	3,0	13,6	7,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)	26,4	15,8	23,2	20,3
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

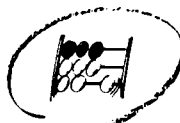
Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins,
Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.